



20.08.2021

## Neusser Musicalwochen

---

Die neueste Produktion „Hairspray“ der Neusser Musicalwochen feiert am Freitag, 3. September 2021, um 20 Uhr seine Premiere. Das Kulturforum Alte Post und die Musikschule der Stadt Neuss stellen als Kooperationspartner jetzt gemeinsam mit dem Leitungsteam und Ensemblemitgliedern die wichtigsten Informationen rund um das Musical vor.

Statt wie bisher im Globe Theater finden alle Aufführungen in diesem Jahr in der Stadthalle Neuss statt. „Die aktuelle Lage um die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Hygienevorschriften machten einen Wechsel in die Stadthalle erforderlich. Die Umsetzung war bis zuletzt ungewiss. Ohne die Unterstützung der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss wäre diese nicht möglich gewesen. Umso mehr freuen wir uns für die Darstellerinnen und Darsteller und natürlich auch die Band, den Chor und das Team der Verantwortlichen, dass wir Hairspray nun auf die Bühne bringen können“, so Holger Müller, Leiter der Musikschule Neuss.

Bereits zweimal musste die Erstaufführung pandemiebedingt verschoben werden. Die Proben erstrecken sich bereits über einen Zeitraum von zwei Jahren und fanden unter schwierigsten Bedingungen statt. So mussten Choreographien zum Teil via Videokonferenz digital einstudiert werden, Kleingruppen probten zudem auf Sportplätzen. Hinzu kamen kurzfristige Neubesetzungen von Rollen. „Trotz all dieser Umstände spürt man bei dem gesamten Team eine unheimliche Energie, das Stück endlich einem Publikum präsentieren zu können“, berichtete Hans Ennen-Köffers, Leiter des Kulturforums Alte Post. „Hairspray behandelt ein auch heute noch hochaktuelles Thema. Mit der Produktion wollen wir ein Statement für Toleranz und gegen jegliche Diskriminierung setzen“, so Ennen-Köffers weiter, der in seinem 30. Dienstjahr bei der Stadt Neuss ebenfalls eine kleine Rolle in dem Musical spielen wird.

Das Publikum wird ins US-amerikanische Baltimore entführt. Dort träumt die Teenagerin Tracy Turnblad von einem Auftritt in ihrer Lieblings-Fernsehshow. Ihr tänzerisches Talent ist groß – aber optisch entspricht sie nicht dem Schönheitsideal. Selbstbewusst und kämpferisch sprengt sie das Korsett dieser Normen und öffnet damit auch gleich ihren afro-amerikanischen



Freundinnen und Freundinnen die Tür zur TV-Talente-Sendung.

Mit Rassentrennung, Diskriminierung und dem Kampf um Gleichberechtigung spielt das Stück in den 1960er Jahren und ist zugleich hochaktuell. Optisch zeigt es die Sixties mit entsprechenden Anzügen, Kleidern und wilden Hochschlagfrisuren. Und auch musikalisch ist die Aufführung - mit viel Drive und schwindelerregenden Choreographien - eine mitreißende Zeitreise.

Tickets für das Musical „Hairspray“ sind ab sofort zum Preis von 10 bis 25 Euro (ermäßigt 5 bis 20 Euro) erhältlich und können bei den bekannten Verkaufsstellen der Tourist Information (02131/4037795), dem Rheinischen Landestheater (02131/269933), Platten Schmidt (02131/24554), köInticket.de (0221-2801) und westticket.de erworben werden. Alle Informationen rund um „Hairspray“ sowie zum Ticketverkauf sind außerdem über die Homepage [www.neusser-musicalwochen.de](http://www.neusser-musicalwochen.de) abrufbar.

Für alle vier Aufführungen, die am 3., 4. und 5. September 2021 stattfinden, gilt der 3G-Nachweis (Geimpft, Genesen, negativ Getestet). Außerdem ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes im Innenbereich der Stadthalle verpflichtend (nicht am Platz).

\*

(Stand: 20.08.2021, Kro)

Zu dieser Meldung finden Sie ein Foto in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).